

Inhaltsverzeichnis

Anbau Franziskusschule (3010)

3100	LV	Erdarbeiten Erweiterung	
Nr.		Bezeichnung	Seite
		Deckblatt des Leistungsverzeichnisses	
		BESCHREIBUNG DER BAUMASSNAHME	2
		ALLGEMEINE VERTRAGSBEDINGUNGEN (AVB)	6
		ALLGEMEINE TECHNISCHE VERTRAGSBEDINGUNGEN (ATV)	10
		ZUSÄTZLICHE TECHNISCHE VERTRAGSBEDINGUNGEN (ZTV)	10
		ZUSÄTZLICHE VERTRAGSBEDINGUNGEN (ZVB)	11
01	Titel	Baustelleneinrichtung	15
02	Titel	Erdarbeiten	21
03	Titel	Entwässerungsarbeiten	25
04	Titel	Arbeiten im erdberührten Bereich	27
05	Titel	Stundenlohn- und zusätzliche Arbeiten	30
		Zusammenfassung der Gliederungspunkte	32

Leistungsverzeichnis

Anbau Franziskusschule (3010)

3100	LV	Erdarbeiten Erweiterung
BESCHREIBUNG DER BAUMASSNAHME		
<p>BESCHREIBUNG DER BAUMASSNAHME</p> <p>Allgemeine Objektbeschreibung / Baubeschreibung: Objekt: Erweiterung Franziskusschule für Ganztagsbetreuung, Mühlenweg 56, 59929 Brilon Bauherr: Hochsauerlandkreis, Der Landrat, Steinstraße 27, 59872 Meschede</p> <p>Situation/ Lage: Das Bauvorhaben befindet sich in 59929 Brilon, Mühlenweg 56. Es wird ein eingeschossiger Anbau errichtet, der im östlichen Grundstücksbereich geplant ist. Der Anbau wird massiv errichtet und schließt ebenengleich an den Bestand an.</p> <p>Die Erschließung der Baustelle erfolgt über die Straße "Mühlenweg" über eine zu schaffende Baustraße. Das Grundstück fällt von der Straße "Mühlenweg" bis zum Eingangsniveau über ca. 4m. Ein Lageplan ist der Ausschreibung beigelegt.</p> <p>Kennzahlen: Grundstücksgröße: ca. 19794qm Gebäudekennzahlen: 1 Geschoss, nicht unterkellert Größe des Anbaus: 450 qm BGF</p> <p>Kurzbaubeschreibung: Gründung: Flachgründung, Dämmung oberhalb der Bodenplatte Geschossdecke/ Tragelemente: Stahlbeton Außenwände: Mauerwerk, teils monolithisch, teils zweischalig mit Vorhangfassade Innenwände: Mauerwerk, teils mit Vorsatzschale aus Schallschutzgründen. Um den Anschluss an den Bestand herzustellen, werden ein Vorratsraum sowie ein Hauswirtschaftsraum zurückgebaut und zum Verbindungsflur umgenutzt. Dach: Flachdach, Warmdach mit Kunststoffabdichtung Für eine eventuelle spätere Aufstockung wird ein Aufzugsschacht vorinstalliert sowie eine Fläche für ein späteres Treppenhaus vorgehalten. Fenster/ Türen: Aluminium, teilweise mit Raffstores Innenputz: Gipsputz, bzw. Kalk- Zementputz in Feuchträumen Außenputz: mineralisches Putzsystem Innentüren: Stahlblechzargen, Türblätter mit Schichtstoffauflage, Beschläge Edelstahl Fußböden: schwimmender Estrich auf Fußbodenheizung Oberböden: Fliesen, Kautschukbelag HLSE: Das Gebäude erfüllt die Anforderungen nach GEG und wird mittels Luft-Wärme-Pumpe beheizt, die Warmwasserbereitung erfolgt elektrisch.</p> <p>Besondere Hinweise:</p> <p>Anfahrbarkeit: Das Grundstück ist über die öffentlichen Straßen "Mühlenweg" anfahrbar. Die Baustellenzufahrtswege sind grundsätzlich freizuhalten.</p> <p>Baustelleneinrichtung: Die Baustelleneinrichtung wird im Vorfeld entsprechend den Erfordernissen ausgeführt. Folgende Maßnahmen werden durchgeführt: - Bauzaunanlage - Bauzufahrt - Baustellen- WC Kosten für evtl. Krangestellungen, Gerüste, Bühnen oder Hebewerkzeuge sind im Umfang des AN enthalten. Der AG stellt keine Geräte zur Verfügung.</p>		

Leistungsverzeichnis

Anbau Franziskusschule (3010)

3100	LV	Erdarbeiten Erweiterung
BESCHREIBUNG DER BAUMASSNAHME		
<p>Jede Art der Baustelleneinrichtung ist von der Bauleitung freizugeben.</p> <p>Lagerflächen: Lagerflächen sind auf dem Grundstück nur beschränkt vorhanden und müssen vorab mit der Bauleitung abgestimmt werden. Erst nach ausdrücklicher Freigabe dürfen Flächen im zugewiesenen Umfang genutzt werden. Nach Benutzung sind die Flächen frei zu räumen. Sämtliches Material / Materialreste / Baumüll ist von den genutzten Flächen zu beseitigen, etwaige Beschädigungen sind ordnungsgemäß zu beheben. Bei Übergabe und Räumung der Flächen ist ein Zustandsprotokoll gemeinsam mit der Bauleitung anzufertigen. Die Nutzung von Räumen im Gebäude ist nur in Abstimmung mit der Bauleitung möglich.</p> <p>Gerüst: Das Gerüst steht allen Gewerken zu Verfügung. Änderungsarbeiten dürfen ausschließlich vom Aufbauer vorgenommen werden.</p> <p>Klassencontainer: Als weitere Baumaßnahme wird ein vorhandener Klassenraumcontainer auf dem Grundstück versetzt.</p> <p>Bauzeit: Die Baumaßnahme soll in den Sommerferien 2026 beginnen. Es ist eine Bauzeit von ca. 11 Monaten geplant.</p> <p>Maßnahmen zum Schutz vorhandener Bauteile und Oberflächen während der Bauausführung: Sämtliche Oberflächen und Installationen, die während der Bauausführung mit anderen Baustoffen oder Staub in Verbindung kommen können, sind durch geeignete Maßnahmen so zu schützen, dass bis zur Abnahme bzw. Inbetriebnahme keine Beschädigungen / Verschmutzungen am Bestand etc. auftreten können. Sollten Folien eingesetzt werden, so sind diese rückstandslos vom AN wieder zu entfernen. Alle hierdurch anfallenden Kosten für geeignete Maßnahmen hat der AN zu kalkulieren und werden nicht gesondert vergütet. Der Schutz muss in der Form angebracht werden, dass beim Entfernen keine Klebereste oder Sonstiges auf den Oberflächen zurückbleibt. Sollten dennoch Verschmutzungen auftreten, so sind diese unverzüglich mit den geeigneten Mitteln zu reinigen oder falls nicht mehr möglich, die Teile auf Kosten des AN auszutauschen. Gleiches gilt für den Schutz der Bodenflächen.</p> <p>Verkehrsverhältnisse auf der Baustelle, insbesondere Verkehrsbeschränkungen: Das Parken von Mitarbeiterfahrzeugen auf dem Gelände ist nur nach Freigabe und Abstimmung der Bauleitung des AG gestattet. Größere Materialfahrzeuge zur Anlieferung dürfen verbleiben, dürfen jedoch die Zufahrt anderer Fahrzeuge nicht behindern. Größere Anlieferungen sind mit der Bauleitung oder während der Rohbauarbeiten mit dem Polier der Rohbaufirma abzustimmen. Für den Verkehr freizuhalten Flächen: Die Zu- und Einfahrten der Nachbargrundstücke und Einfahrtbereiche auf das Grundstück sind grundsätzlich freizuhalten. An- und Abfahrt von Anliefer-Fahrzeugen erfolgt über die Straße Mühlenweg Die örtlichen Gegebenheiten sind eigenverantwortlich vor Ort zu erkunden, zu überprüfen und bei der Angebotsgestaltung zu berücksichtigen. Auf Grund der geringen Freiflächen sind Gerüststellung, Containerstellung, Parkplatzsituation und Materialanlieferungen</p>		

Leistungsverzeichnis

Anbau Franziskusschule (3010)

3100	LV	Erdarbeiten Erweiterung
BESCHREIBUNG DER BAUMASSNAHME		
<p>mit der Bauleitung im Vorfeld genau abzuklären.</p> <p>Besondere Belastungen aus Immissionen sowie besondere klimatische oder betriebliche Bedingungen: Hier nicht bekannt.</p> <p>Art, Lage Maße und Nutzbarkeit von Transporteinrichtungen und Transportwegen, z.B. Montageöffnungen: entfällt</p> <p>Lage, Art, Anschlusswert und Bedingungen für das Überlassen von Anschlüssen für Wasser, Energie und Abwasser: entfällt</p> <p>Bauwasser/Baustrom: Im Auftrag Mauerarbeiten, Rohbau enthalten. Vorhaltung während der gesamten Bauphase, die Anschlüsse stehen allen Gewerken zu Verfügung.</p> <p>Versorgungsleitungen: Trassen von Hausanschlussleitungen und allen anderen Versorgungsleitungen sind freizuhalten und bei der Bauleitung zu erfragen.</p> <p>Bodenverhältnisse, Baugrund und seine Tragfähigkeit: Die Ergebnisse des Bodengutachtens sind zu berücksichtigen.</p> <p>Hydrologische Werte von Grundwasser und Gewässern. Art, Lage , Abfluss: entfällt</p> <p>Besondere umweltrechtliche Vorschriften: entfällt</p> <p>Besondere Vorgaben für die Entsorgung, Beschränkungen für die Beseitigung von Abwasser und Abfall Bodenverhältnisse, Baugrund: Die Ergebnisse des Bodengutachtens sind zu berücksichtigen. Entsorgung, Verwertung und Beseitigung von Abwasser, Abfällen, Bodenmaterial und Baugrundstoffen haben fachgerecht, getrennt nach Stoffarten sowie gemäß den jeweils geltenden gesetzlichen Vorschriften, behördlichen Auflagen, abfallrechtlichen Bestimmungen und einschlägigen DIN-/VOB-Regelwerken zu erfolgen.</p> <p>Immissions- und Nachbarschaftsschutz im Bereich der Baustelle: z.B. wegen Forderungen des Gewässer-, Boden-, Natur-, Landschafts- oder Immissionsschutz; vorliegende Fachgutachten oder dergleichen Anforderungen über die allgemeinen gesetzlichen Vorschriften hinaus Zusätzliche Forderungen seitens des Gesetzgebers sind nicht bekannt. Eventuelle, ergänzende Forderungen aus der Baugenehmigung wären zu beachten. Weiterreichende Fachgutachten liegen nicht vor. Belästigungen der Nachbarschaft, insbesondere durch Lärm, Staub, Erschütterungen, Gerüche, Verschmutzungen oder Behinderungen, sind auf das unvermeidbare Maß zu beschränken; vermeidbare Beeinträchtigungen dürfen nicht erfolgen. Ohne besonderen Leistungsansatz sind zusätzliche Maßnahmen zur Minderung oder Verhinderung insbesondere</p>		

Leistungsverzeichnis

Anbau Franziskusschule (3010)

3100	LV	Erdarbeiten Erweiterung
BESCHREIBUNG DER BAUMASSNAHME		
<p>von Lärm-, Schmutz- und Staubentwicklung vorzunehmen (Auffangvorrichtungen, häufigere Reinigungsarbeiten). Im Übrigen gelten die entsprechenden gesetzlichen Vorschriften zu den Arbeitszeiten.</p> <p>Verschmutzungen, z.B. durch Fahrzeuge, auf öffentlichen und nachbarschaftlichen Flächen, sind umgehend zu beseitigen.</p> <p>Vegetationsschutz: Art und Umfang des Schutzes von Bäumen, Pflanzenbeständen, Vegetationsflächen, Verkehrsflächen, Bauteilen, Bauwerken, Grenzsteinen und dergleichen im Bereich der Baustelle Baumfällarbeiten sind bereits bauseits durchgeführt. Besondere Schutzmaßnahmen nicht bekannt. Weitere Auflagen und Hinweise für Arbeiten an Bestandsgehölzen nicht bekannt Im Falle von Erdarbeiten im Bereich der Bestandsbäume sind die Sicherungsmaßnahmen gem. Din 18920 + RAS-LP4 zu beachten.</p> <p>Bestandsgrundleitungen: Im Baugelände vorhandene Anlagen, insbesondere Abwasser und Versorgungsleitungen sind vom Auftragnehmer vor Ausführungsbeginn eigenverantwortlich bei den zuständigen Versorgungsunternehmen und Behörden abzufragen und zu berücksichtigen; bei Feststellung nicht registrierter, abweichend verlaufender Leitungen oder bauseitig festgestellter Hindernisse ist die Bauleitung unverzüglich zu informieren.</p> <p>Kampfmittelprüfung: Vermutete Kampfmittel im Bereich der Baustelle, Ergebnisse von Erkundungs- oder Beräumungsmaßnahmen: Eine Prüfung auf Kampfmittelverdacht erfolgt im Rahmen des Baugenehmigungsverfahrens durch die zuständige Behörde bzw. das zuständige Ordnungsamt. Ob ein Kampfmittelverdacht besteht oder weitere Maßnahmen erforderlich werden, erfolgt im Rahmen der Baugenehmigung.</p> <p>Schadstoffkartierung: Im Vorfeld der geplanten Sanierung des Gebäudes wurde eine Schadstoff-Kartierung durchgeführt. Alle untersuchten Proben waren asbestfrei.</p> <p>Sicherheit- und Gesundheitsschutzkoordination: Für die Baumaßnahme ist ein Sicherheits- und Gesundheitsschutzkoordinator (SiGeKo) bestellt. Die Vorgaben des SiGeKo, der Baustellenverordnung, des Sicherheits- und Gesundheitsschutzplans sowie der einschlägigen Arbeitsschutz- und Unfallverhütungsvorschriften sind vom Auftragnehmer einzuhalten. Der Auftragnehmer hat seine Arbeiten so zu organisieren, dass Gefährdungen für eigene Beschäftigte, andere Gewerke, Dritte und den Baustellenbetrieb vermieden werden. Anweisungen des SiGeKo zur Koordination des Arbeits- und Gesundheitsschutzes sind zu beachten.</p> <p>Art und Zeit der vom Auftraggeber veranlassten Vorarbeiten: Herrichten und Erdarbeiten (Baugrube) im Vorfeld bereits veranlasst.</p> <p>Arbeiten anderer Unternehmer auf der Baustelle: Erfolgt gem. Bauablauf.</p>		

Leistungsverzeichnis

Anbau Franziskusschule (3010)

3100	LV	Erdarbeiten Erweiterung
ALLGEMEINE VERTRAGSBEDINGUNGEN (AVB)		
<p>ALLGEMEINE VERTRAGSBEDINGUNGEN (AVB)</p> <p>Einzuhalten sind:</p> <ul style="list-style-type: none"> - die AGB (Allgemeine Gesetzlichen Bestimmungen) - die ATV (Allgemeine Technischen Vertragsbedingungen) - die ZTV (Zusätzlichen Technischen Vertragsbedingungen) - die Unfallkasse NRW (UK NRW) - die UVV (Unfallverhütungsvorschriften) - die ASR (Arbeitsstättenrichtlinie) - die Schulbaurichtlinien (SchulBauR), die Auflagen der sichere-schule.de und andere Auflagen der Berufsgenossenschaften, sowie die VOB Teil B und C in der am Tage der Auftragserteilung gültigen Fassung. <p>Es gilt darüber hinaus, die Verordnung über Sicherheits- und Gesundheitsschutz auf Baustellen (BaustellV) in der am Tage der Auftragserteilung gültigen Fassung.</p> <p>1. Ausführungsunterlagen</p> <p>Der AN hat die für die Bauausführung benötigten Unterlagen, die nach dem Vertrag vom AG zu liefern sind, rechtzeitig durch eine Plananforderungsliste schriftlich anzufordern. Dem AG wird zur Planlieferung eine Frist von einer Kalenderwoche eingeräumt. Der Ausführung dürfen nur Unterlagen zugrundegelegt werden, die vom AG ausdrücklich als zur Ausführung bestimmt gekennzeichnet und freigegeben sind.</p> <p>Der AN ist verpflichtet, alle für seine Leistungen erforderlichen Ausführungsunterlagen gemäß VOB/B §3 rechtzeitig, spätestens aber zwei Kalenderwochen nach Auftragserteilung, unaufgefordert in eigener Verantwortung unentgeltlich in 2-facher Ausfertigung beizubringen und diese dem Architekten vor Beginn der Ausführung zur Freigabe vorzulegen.</p> <p>Die Freigabe durch den AG ist lediglich als Kenntnisnahme zu werten und schränkt die Verantwortlichkeit des AN hinsichtlich VOB/B §4 nicht ein. Dem AN werden für die Planung und Ausführung der Bauleistung folgende Planunterlagen vom AG, sowie vom Fachplaner in digitaler Form zur Verfügung gestellt:</p> <ul style="list-style-type: none"> - genehmigte Planung - maßgebende Zeichnungen - Bodengutachten - Brandschutzkonzept - Schadstoffkartierung - Wärmeschutz - Schallschutz - Statik, Prüfstatik <p>Alle Maße und Flächen sind den Plänen zu entnehmen und bauseits durch den AN zu prüfen.</p> <p>2. Bauleitung</p> <p>Der AN hat für die Durchführung seiner Leistungen einen verantwortlichen Bauleiter bzw. Projektverantwortlichen unverzüglich, spätestens innerhalb von einer Woche nach Auftragserteilung, zu benennen. Die verantwortliche Person muss fließend Deutsch sprechen können, während der Ausführungszeit ständig vor Ort anwesend und bevollmächtigt sein, Erklärungen mit Wirkung für und gegen den AN abzugeben und entgegenzunehmen.</p> <p>3. Baubesprechung</p>		

Leistungsverzeichnis

Anbau Franziskusschule (3010)

3100	LV	Erdarbeiten Erweiterung
ALLGEMEINE VERTRAGSBEDINGUNGEN (AVB)		
<p>Der Auftragnehmer verpflichtet zur Teilnahme an regelmäßigen Baubesprechungen. Diese finden in der Regel wöchentlich ohne Entgelt statt.</p> <p>4. Baustelleneinrichtung Der Auf- und Abbau von Teilen der Baustelleneinrichtung darf nur im Einvernehmen mit der Objektüberwachung erfolgen. Der Abbau muß spätestens eine Woche nach Aufforderung durch die örtliche Objektüberwachung erfolgen. Nach Erfordernis ist ein Räumen der Baustelle in Abschnitten nach Aufforderung durch den AG durchzuführen. Die Baustellenbeleuchtung für die Verkehrswege ist in Folge der Jahreszeit der Bauausführung bei Erfordernis durch den AN vorzusehen. Die Erstellung der weiteren Arbeitsplatzbeleuchtung ist gleichfalls Sache des AN. Der Aufwand hierfür ist in die Einheitspreise der Baustelleneinrichtung einkalkulieren. Sie sind nicht in gesonderter Position aufgeführt. Die Baustelleneinrichtung umfasst die Bereitstellung aller erforderlichen Geräte, Maschinen, Einrichtungen, Hebezeuge und Materialien, ihren An- und Abtransport, Auf- und Abbau, erforderliche Umsetzungsvorgänge, den Unterhalt und alle hierzu erforderlichen Betriebsstoffe sowie den dafür erforderlichen Personalbedarf. Hierzu gehört ausdrücklich auch die für die Ausführung der Leistungen erforderliche Krangestellung einschließlich An- und Abtransport, Auf- und Abbau, Betrieb, Bedienpersonal, Prüfungen, Vorhaltung, Unterhaltung, Umsetzungen und Rückbau. Ein Kran wird bauseits nicht gestellt. Der Aufwand hierfür ist in die Einheitspreise der Baustelleneinrichtung einzukalkulieren und wird nicht gesondert vergütet, sofern im Leistungsverzeichnis keine gesonderte Position hierfür vorgesehen ist.</p> <p>5. Lager- und Arbeitsplätze Im gesamten Baustellenbereich ist Parken von Kraftfahrzeugen und sind Einrichtungen für Wohnlager nicht zugelassen.</p> <p>6. Baureinigung/ Reinhaltung von Gehwegen und Fahrbahnen Der AN ist verpflichtet, seinen Arbeitsplatz ständig von Bauschutt, Abfällen, Verpackungsmaterial etc. sauberzuhalten. Sämtliche Abfälle sind arbeitstäglich entsprechend den Entsorgungsrichtlinien zu entsorgen. Verschmutzungen auf allen Gehwegen und Fahrbahnen durch Baustellenfahrzeuge des AN sind vom AN unaufgefordert täglich, wenn erforderlich, auch mehrfach täglich zu entfernen. Der AN ist unaufgefordert zur laufenden Reinhaltung der Baustelle, der Baustelleneinrichtungsfläche und der angrenzenden Bereiche verpflichtet, wenn diese durch den AN verschmutzt worden sind und dies eine Gefahr für die Sicherheit darstellt. Diese Leistungen sind bei der Angebotsabgabe zu berücksichtigen.</p> <p>7. Ausführungsfristen Es gelten die Vorgaben des Bauzeitenplans sowie die vertraglich vereinbarten Fristen.</p> <p>8. Abnahme Für alle Leistungen des Auftragnehmers wird eine förmliche Abnahme gemäß VOB/B verlangt. Die Abnahme ist vom Auftragnehmer nach Fertigstellung seiner Leistungen schriftlich zu beantragen. Über die Abnahme ist ein Abnahmeprotokoll zu erstellen, in dem festgestellte Mängel, Restleistungen und Vorbehalte dokumentiert werden.</p>		

Leistungsverzeichnis

Anbau Franziskusschule (3010)

3100	LV	Erdarbeiten Erweiterung
ALLGEMEINE VERTRAGSBEDINGUNGEN (AVB)		
<p>9. Abrechnung Die Abrechnung erfolgt nach Abrechnungszeichnungen, die vom AN auf Grundlage der freigegebenen Ausführungszeichnungen zu erstellen sind. Das Aufmaß ist vom Auftragnehmer (AN) am Bau zu nehmen. Die Kontrolle der Maße liegt im Verantwortungsbereich des AN. Diese sind entsprechend der tatsächlichen Ausführung während der Bauzeit zu ergänzen und vor Einreichung der mit den Abschlags- und Schlussrechnungen vorzulegen, soweit in den Positionen nicht abweichende Festlegungen getroffen sind. Es wird besonders hingewiesen auf VOB/B Paragraph 14 Abs. 2: Für Leistungen, die bei Weiterführung der Arbeiten nur schwer feststellbar sind, hat der AN rechtzeitig gemeinsame Feststellungen zu beantragen.</p> <p>10. Rechnungen Als Grundlage der Rechnungstellung dient die von der örtlichen Objektüberwachung geprüfte und bestätigte Aufmaßzusammenstellung auf der Basis der vorab geprüften Aufmaße. Diese Aufmaßzusammenstellung beinhaltet die rechnerische Zusammenstellung der Mengen zu den einzelnen Positionen. Die Rechnungen sind mit allen erforderlichen Anlagen, wie Mengenberechnungen, Aufmaßpläne, Aufmaßzusammenstellung etc. beim Bauherrn einzureichen. Alle Anlagen der Rechnung sind als Anlage zu kennzeichnen und in der Rechnung nummeriert aufzuführen. Alle Fertigungen sind entsprechend zu kennzeichnen und müssen dauerhaft lesbar sein.</p> <p>11. Stundenlohnarbeiten Mit der Unterzeichnung der Stundenlohnzettel bestätigt die örtliche Objektüberwachung lediglich, dass die aufgeführten Leistungen erbracht sind. Die Stundelohnarbeiten sind in die Einheitspreise einzukalkulieren. Sie sind nicht in gesonderter Position aufgeführt. Für den AN gelten die Vorschriften der MiLoG (Mindestlohngesetzes) zu der am Tage der Auftragserteilung gültigen Fassung.</p> <p>12. Luftverunreinigungen, Geräusche, Erschütterungen Es sind alle zur Zeit der Ausführung geltenden Richtlinien und Gesetze zur Reduzierung des Lärmpegels zu beachten. Insbesondere wird hingewiesen auf das Gesetz zum Schutz vor schädlichen Umwelteinwirkungen durch Luftverunreinigungen, Geräusche, Erschütterungen und ähnliche Vorgänge (Bundes-Immissionsschutzgesetz-BImSchG) in der aktuellen Fassung, sowie auf die in § 66 aufgeführten Allgemeinen Verwaltungsvorschriften zum Schutz gegen Baulärm. Der AN hat seine Leistungen so zu erbringen, daß die Nachbargebäude möglichst gar nicht, zumindest jedoch nicht mehr als unerheblich beeinträchtigt werden. Sämtliche Schutzund</p>		

Leistungsverzeichnis

Anbau Franziskusschule (3010)

3100	LV	Erdarbeiten Erweiterung
ALLGEMEINE VERTRAGSBEDINGUNGEN (AVB)		
<p>Sicherungseinrichtungen sind eigenverantwortlich festzulegen und in die Angebotspreise einzukalkulieren. Beim Transport sind Bauschutt und Aushubmassen mit Planen abzudecken.</p> <p>13. Bautageberichte Der AN hat Bautageberichte arbeitstäglich zu führen und dem Auftraggeber oder dem für die Objektüberwachung beauftragten Architekten/Fachingenieur spätestens wöchentlich zu übergeben. Die Tagesberichte müssen Angaben enthalten über das Kalenderdatum, Anzahl und Art der auf der Baustelle beschäftigten Arbeitskräfte, Anzahl und Art der eingesetzten Geräte, den wesentlichen Baufortgang größerer Teilabschnitte, Wetterverhältnisse, von der Bauüberwachung erhaltene Unterlagen, und Anordnungen und besondere Vorkommnisse.</p> <p>14. Feuerwehruzufahrten, Zufahrten für Rettungs- und Krankenfahrzeuge Für Feuerwehruzufahrten, Zufahrten für Rettungs- und Krankenfahrzeuge sowie freizuhaltende Aufstell- und Bewegungsflächen für Feuerwehrfahrzeuge sind ständig freizuhalten. Baustellenzufahrten sind ständig freizuhalten. Widerrechtlich abgestellte Fahrzeuge werden sofort und auf Kosten des Verursachers abgeschleppt. Sollten sich für Anlieferungen Erfordernisse der zeitweiligen Sperrung öffentlichen Verkehrsraums ergeben, so ist der AN verpflichtet, in eigener Verantwortung die entsprechenden Verkehrsrechtlichen Anordnungen bei den zuständigen Behörden der Stadt Brilon zu beantragen sowie die erforderlichen Sicherheitsmaßnahmen zu treffen. Sämtliche hierzu erforderlichen Maßnahmen sind in die Einheitspreise einzukalkulieren und werden nicht gesondert vergütet.</p> <p>15. Technische Gleichwertigkeit und Nachweispflicht Für die im Leistungsverzeichnis genannten und sonstigen Normen sowie Nachweise für die Ausführung und Materialien können auch nach den internationalen Regeln der Technik als gleichwertig zu bezeichnende Produkte und Ausführungen angeboten werden. Der Nachweis der Gleichwertigkeit muß mit den Angebotsunterlagen durch Prüfzeugnis, Mustervorlagen etc. durch den Bieter erbracht werden.</p> <p>16. Werbung des AN Die Baustelleneinrichtung darf nicht zu Werbezwecken verwendet werden.</p> <p>17. Archäologische Funde Bodenfunde (Sachen, Sachgesamtheiten oder Spuren von Sachen), von denen anzunehmen ist, dass es sich um Kulturdenkmale handelt, sind der unteren Denkmalschutzbehörde anzuzeigen. Die Fundstelle ist bis zum vierten Tag nach Anzeige in unverändertem Zustand zu erhalten und zu sichern. Im übrigen gelten die gesetzlichen Vorschriften zu Bodenfunden.</p>		

Leistungsverzeichnis

Anbau Franziskusschule (3010)

3100	LV	Erdarbeiten Erweiterung
ALLGEMEINE VERTRAGSBEDINGUNGEN (AVB)		
<p>18. Kampfmittel Weist bei Durchführung der Arbeiten der Erdaushub auf außergewöhnliche Verfärbung hin oder werden verdächtige Gegenstände beobachtet, sind die Arbeiten sofort einzustellen und der Kampfmittelbeseitigungsdienst über das Ordnungsamt der Stadt Brilon bzw. über die Polizei einzuschalten.</p> <p>19. Bauwesenversicherung Durch den Bauherrn wird eine Bauwesenversicherung abgeschlossen. Es erfolgen jedoch keine Abzüge für den AN.</p> <p>20. Nachunternehmerleistungen: Die Übertragung von Bauleistung an Nachunternehmer nach Vertragsabschluss: ist nicht gewünscht.</p>		
ALLGEMEINE TECHNISCHE VERTRAGSBEDINGUNGEN (ATV)		
<p>Es wird die VOB/B+C vereinbart.</p> <p>Allgemeine Technische Vertragsbedingungen Erdarbeiten Der sachliche Geltungsbereich ergibt sich ebenso wie die technische Ausführung aus: VOB / C ATV DIN 18202 Maßtoleranzen im Hochbau VOB / C ATV DIN 18299 Allgemeine Regelung für Bauarbeiten jeder Art VOB / C ATV DIN 18300 Erdarbeiten VOB / C ATV DIN 18303 Verbauarbeiten VOB / C ATV DIN 18305 Wasserhaltungsarbeiten VOB / C ATV DIN 18306 Entwässerungskanalarbeiten VOB / C ATV DIN 18308 Drän- und Versickerarbeiten VOB / C ATV DIN 18315 Verkehrswegebauarbeiten - Oberbauschichten ohne Bindemittel VOB / C ATV DIN 18318 Verkehrswegebauarbeiten - Pflasterdecken, Plattenbeläge, Einfassungen VOB / C ATV DIN 18320 Landschaftsbauarbeiten VOB / C ATV DIN 18336 Abdichtungsarbeiten VOB / C ATV DIN 18459 Abbruch- und Rückbauarbeiten</p> <p>Da es sich bei dem Bauvorhaben um eine Schule handelt, sind besondere, auf Schulen bezogene Anforderungen und Auflagen zu erfüllen. In diesem Kontext wird insbesondere auf folgende Richtlinien und Vorgaben hingewiesen: - Landesbauordnung NRW - Schulbaurichtlinie - Vorschriften und Regeln Unfallkasse NRW (UK NRW) www.sichere-schule.de - DGUV Fachbereich Bildungseinrichtung - Arbeitsstättenrichtlinie (ASR) - Arbeitsstättenverordnung (ArbStättV) - Verordnung über Sicherheits- und Gesundheitsschutz auf Baustellen (BaustellV) - Andere Auflagen der Berufsgenossenschaften, sowie die VOB B und C in der am Tag der Auftragserteilung gültigen Fassung Vorschriften und Regeln für eine sichere Gestaltung von Räumen und Außenspielflächen:</p>		
ZUSÄTZLICHE TECHNISCHE VERTRAGSBEDINGUNGEN (ZTV)		
Zusätzliche Technische Vertragsbedingungen		

Leistungsverzeichnis

Anbau Franziskusschule (3010)

3100	LV	Erdarbeiten Erweiterung
ZUSÄTZLICHE TECHNISCHE VERTRAGSBEDINGUNGEN (ZTV)		
<p>Über die in ATV festgesetzten DIN hinaus, gelten alle zum Ausführungszeitpunkt gültigen EN und DIN, Arbeitsstättenrichtlinien, Unfallverhütungsvorschriften, behördlichen Erlasse und Gesetze sowie die anerkannten Regeln der Technik und Auflagen der Feuerwehr.</p> <p>Alle Leistungen sind nach den anerkannten Regeln der Technik, den einschlägigen DIN-Normen, den Vorgaben der VOB/C sowie den Herstellerangaben auszuführen. Abweichungen hiervon bedürfen der vorherigen schriftlichen Zustimmung des Auftraggebers.</p> <p>Es dürfen nur bauaufsichtlich zugelassene, CE-gekennzeichnete bzw. normgerechte Baustoffe verwendet werden. Prüfzeugnisse, Zulassungen, Leistungserklärungen und technische Datenblätter sind auf Verlangen vorzulegen.</p> <p>Betonarbeiten sind gemäß den Ausführungsplänen, Schal- und Bewehrungsplänen sowie den einschlägigen Normen auszuführen. Betonfestigkeitsklassen, Expositionsklassen, Konsistenzklassen, Betondeckung und Nachbehandlung sind entsprechend den Planunterlagen und statischen Vorgaben einzuhalten.</p> <p>Mauerwerksarbeiten sind lot-, flucht- und maßgerecht nach Ausführungsplanung herzustellen. Wanddicken, Steinarten, Festigkeitsklassen, Mörtelgruppen, Anschlüsse, Überbindemaße und Bewegungsfugen sind gemäß Planung, Statik und Herstellerangaben auszuführen.</p> <p>Abdichtungsarbeiten sind gemäß Planung, Wassereinwirkungsklasse, Untergrundbeschaffenheit und Herstellervorgaben auszuführen. Anschlüsse, Durchdringungen, Kehlen und Übergänge sind dauerhaft dicht herzustellen.</p> <p>Für Maßtoleranzen gelten die einschlägigen DIN-Normen, insbesondere die Toleranzanforderungen für Bauwerke. Erhöhte Anforderungen sind nur geschuldet, soweit sie in den Planunterlagen oder im Leistungsverzeichnis ausdrücklich beschrieben sind.</p> <p>Der Auftragnehmer hat die für seine Leistungen erforderlichen Prüfungen, Eigenüberwachungen und Nachweise durchzuführen und dem Auftraggeber auf Verlangen vorzulegen. Hierzu gehören insbesondere Lieferscheine, Prüfzeugnisse, Zulassungen, Leistungserklärungen, Betonlieferscheine, Bewehrungsabnahmen und Materialnachweise.</p> <p>Materialien, Oberflächen, sichtbare Bauteile und Sonderausführungen sind vor Ausführung auf Verlangen des Auftraggebers zu bemustern und freigeben zu lassen.</p> <p>Fertiggestellte oder teilfertige Leistungen sind bis zur Abnahme gegen Beschädigung, Verschmutzung, Feuchtigkeit, Frost und sonstige schädliche Einwirkungen zu schützen.</p> <p>Die Ausführung hat nach den Ausführungs-, Schal-, Bewehrungs- und Detailplänen sowie den statischen Berechnungen zu erfolgen. Bei Widersprüchen zwischen Planung, Statik und Leistungsverzeichnis ist vor Ausführung eine Klärung mit der Objektüberwachung herbeizuführen.</p>		
ZUSÄTZLICHE VERTRAGSBEDINGUNGEN (ZVB)		
<p>1. Dem Vertrag mit dem Auftragnehmer liegen zugrunde:</p> <p>a) Die Vereinbarungen über den Auftrag, und zwar:</p> <ul style="list-style-type: none"> - das Auftragsschreiben bzw. der Bauvertrag - das ausgefüllte Leistungsverzeichnis des Auftragnehmers - die vorliegenden "Allgemeinen Vertragsbedingungen" (AVB) - die vorliegenden "Zusätzlichen technischen Vertragsbedingungen (ZTV)" <p>b) Die Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen und zwar:</p>		

Leistungsverzeichnis

Anbau Franziskusschule (3010)

3100	LV	Erdarbeiten Erweiterung
ZUSÄTZLICHE VERTRAGSBEDINGUNGEN (ZVB)		
<p>- allgemeine Vertragsbedingungen für die Ausführungen von Bauleistungen (DIN 1961) VOB Teil B</p> <p>- allgemeine technische Vertragsbedingungen für Bauleistungen (ATV) VOB Teil C,</p> <p>- allgemeine Regelungen für Bauarbeiten jeder Art - DIN 18299,</p> <p>- den z.Zt. gültigen anerkannten Regeln der Technik (s. auch ZTV)</p> <p>Bei Widersprüchen haben die unter dem Buchstaben a) genannten Grundlagen den Vorrang vor den unter dem Buchstaben b) genannten. Die Vertrags- und Lieferbedingungen des Auftragnehmers haben keine Gültigkeit.</p> <p>2.</p> <p>Die Vordersätze/Massenberechnungen des Leistungsverzeichnisses sind vor Auftragserteilung vom Auftragnehmer zu prüfen und schriftlich zu bestätigen.</p> <p>3.</p> <p>Sollen Arbeiten abweichend von den in den Unterlagen festgelegten Ausführungen durchgeführt werden, so darf die Durchführung erst erfolgen, nachdem die Preise und die geänderte Ausführung mit dem Auftragnehmer schriftlich als Nachtrag zum Auftrag vereinbart wurden.</p> <p>Für Mehr- und Minderleistungen, die sich durch die Änderung des Auftrages ergeben, sind das Angebot des Auftragnehmers einschl. Leistungsverzeichnis mit den darin genannten Einzelpreisen Verhandlungsgrundlage der zu treffenden Vereinbarung.</p> <p>Unwesentliche Änderungen, die durch die Objektüberwachung während der Ausführung vorgegeben werden, verändern den Preis nicht.</p> <p>4.</p> <p>Tagelohnarbeiten sind grundsätzlich ausgeschlossen. Falls durch Nachtragsaufträge Arbeiten im Tagelohn erforderlich werden sollten, sind diese nur auszuführen, wenn die Objektüberwachung schriftlich ausdrücklich zugestimmt hat. Die geleisteten Stunden hat der Auftragnehmer sich täglich durch die Objektüberwachung auf Stundenlohnzetteln bescheinigen zu lassen.</p> <p>5.</p> <p>Der Auftragnehmer hat der Objektüberwachung vor Inangriffnahme der Arbeiten Proben der für die Ausführung vorgesehenen Werkstoffe vorzulegen. Diese müssen vor Verwendung vom Auftraggeber ausdrücklich freigegeben werden.</p> <p>Es werden nur ganz erstklassiges Material und gute, fachgerechte Arbeit abgenommen. Kommt der Auftragnehmer der Aufforderung zur Vorlage geeigneter Materialien oder zur mangelfreien Ausführung trotz angemessener Fristsetzung nicht nach, bleiben dem Auftraggeber die Rechte gemäß VOB/B, insbesondere Mängelrechte und Kündigungsrechte, vorbehalten.</p> <p>6.</p> <p>Der Auftragnehmer schuldet eine fachgerechte, mangelfreie und den öffentlich-rechtlichen Vorschriften, den anerkannten Regeln der Technik sowie den Vertragsunterlagen entsprechende Ausführung.</p> <p>Er verpflichtet sich, sämtliche Mängel, die auf fehlerhaftes Material und unsachgemäßer Arbeit zurückzuführen sind, nach einfacher</p>		

Leistungsverzeichnis

Anbau Franziskusschule (3010)

3100	LV	Erdarbeiten Erweiterung
ZUSÄTZLICHE VERTRAGSBEDINGUNGEN (ZVB)		
<p>schriftlicher Aufforderung der Objektüberwachung sofort auf seine Kosten beseitigen zu lassen. Falls er der Aufforderung nicht innerhalb einer gestellten Frist nachkommt, ist der Auftraggeber wir berechtigt, die Mängel auf seine Kosten abstellen zu lassen.</p> <p>7. Bedenken gegen die vorgesehene Art der Ausführung, gegen die Güte der vom Auftraggeber gelieferten Stoffe oder Bauteile, gegen Vorleistungen anderer Unternehmer oder gegen Anordnungen des Auftraggebers sind unverzüglich schriftlich mitzuteilen. Behinderungen oder Unterbrechungen der Ausführung sind ebenfalls unverzüglich schriftlich anzuzeigen.</p> <p>8. Der Auftragnehmer ist verpflichtet, der Objektüberwachung schriftlich die vollständige Bauleistung anzuzeigen. Gemeinsam mit der Objektüberwachung wird dann die Bauabnahme (förmliche Abnahme) durchgeführt. Über diese Abnahme ist ein schriftlicher Bericht niederzulegen der vom Unternehmer und von der der Objektüberwachung zu unterzeichnen ist. Mit dem Tage der Abnahme der Gesamtleistung beginnt die Gewährleistungsfrist.</p> <p>9. Die Gewährleistungsfristen betragen gemäß VOB/B §13 Nr. 4 VOB/B 4 Jahre.</p> <p>10. Die Objektüberwachung gibt an, wann mit den Arbeiten zu beginnen ist. Der Auftragnehmer hat die Arbeiten so einzurichten, dass die Fertigstellung der einzelnen Arbeitsleistungen nicht verzögert wird. Der Beginn der Bauarbeiten richtet sich nach der Vereinbarung im Auftragschreiben bzw. Bauvertrag sowie nach den Einzel- und Gesamtfristen des Bauzeitenplanes. Sollte der Auftragnehmer mit der Einhaltung der festgelegten Termine in Verzug geraten, so ist der Auftraggeber berechtigt, die im Auftragschreiben genannten Abzüge von der Vertragssumme zu machen und Ersatz der durch die Vertragsstrafe nicht gedeckten Schäden zu verlangen.</p> <p>11. Der Auftragnehmer hat an der Baustelle stets eine angemessene Zahl von gelernten Facharbeiten zu beschäftigen. Während der Ausführungszeiten muss mindestens eine verantwortliche Person des Auftragnehmers auf der Baustelle anwesend sein, die über ausreichende Deutschkenntnisse verfügt, um Anweisungen der Bauleitung / Objektüberwachung zu verstehen und weiterzugeben. Kommt der Auftragnehmer einer Aufforderung der Objektüberwachung zur Beseitigung von Materialien, Abfällen oder Bauschutt trotz angemessener Fristsetzung nicht nach, kann der Auftraggeber die Beseitigung auf Kosten des Auftragnehmers veranlassen.</p> <p>12. Die Baustelle ist so einzurichten, dass allen übrigen Handwerkern genügend Arbeitsraum verbleibt. Die Straße muss freigehalten werden. Die evtl. vorhandenen Bordsteine, Rinnen und Sinkkästen sind gegen Beschädigungen und Verschmutzungen zu schützen. Das Aufstellen von Buden und</p>		

Leistungsverzeichnis

Anbau Franziskusschule (3010)

3100	LV	Erdarbeiten Erweiterung
ZUSÄTZLICHE VERTRAGSBEDINGUNGEN (ZVB)		
<p>das Einrichten der Baustelle ist vorher mit der Bauleitung zu besprechen. Die Baustelle ist sauber zu halten, der durch der Auftragnehmer verursachte Bauschutt sowie Materialabfälle sind zu beseitigen und abzufahren. Die Baustelle ist besenrein zu übergeben.</p> <p>Kommt der Auftragnehmer einer Aufforderung der Objektüberwachung unter Fristsetzung zur Beseitigung von Materialien und Bauschutt nicht nach, so kann die Objektüberwachung diese auf Kosten des Auftragnehmers beseitigen lassen oder seine Rechnungen zu veräußern.</p> <p>13.</p> <p>Für die Durchführung der Unfallverhütungsvorschriften, die Gestellung und Unterhaltung der Schutzgerüste, die Sicherheit der Leitergänge und Transporteinrichtungen ist der Auftragnehmer allein verantwortlich. Dies gilt auch für den Fall, dass Gerüste und dergl. von anderen Unternehmern gestellt werden und den Auftragnehmern die Mitbenutzung gestattet wird. Hält der Auftragnehmer eine Bewachung seiner Gegenstände und der von ihm ausgeführten Arbeiten innerhalb der Baustelle für notwendig, so hat er selbst dafür zu sorgen.</p> <p>14.</p> <p>Der Auftragnehmer hat sich vor Beginn der Arbeiten über die grundstücksspezifischen Merkmale mitsamt seiner gesamten Unzulänglichkeiten zu informieren. Der Fuß- und PKW-Verkehr ist zu beachten.</p> <p>Alle auf der Baustelle beschäftigten und verkehrenden Mitarbeiter des Auftragnehmers sind bzgl. der v.g. Punkte zu unterweisen und auf das potenzielle Unfallrisiko aufzuklären.</p> <p>15.</p> <p>Abschlagszahlungen werden vom Auftraggeber auf Antrag in der im Auftrag festgelegten Höhe der jeweils nachgewiesenen, vertragsmäßigen Leistungen gewährt. Abschlagszahlungen werden vom Auftraggeber nur durch bargeldlose Überweisungen auf ein Konto des Auftragnehmers geleistet.</p> <p>16.</p> <p>Für jeden Auftrag einschl. aller Nachträge ist die endgültige Rechnung als Schlussrechnung in 3-facher Ausfertigung spätestens 4 Wochen nach Durchführung und Abnahme der Arbeiten der Objektüberwachung zur Prüfung einzureichen. Wird vom Unternehmer eine Rechnung eingereicht, mit der nicht alle Bauleistungen erfasst sind, hat er dies auf der Rechnung besonders zu vermerken. Von der Objektüberwachung abgeänderte Schlussrechnungen müssen vom Auftragnehmer unterschriftlich anerkannt werden. Die Schlusszahlung wird vom Auftraggeber erst dann geleistet, wenn über die Höhe der Rechnung zwischen dem Auftraggeber und dem Auftragnehmer Einverständnis besteht.</p> <p>17.</p> <p>Bei der Vergabe von Aufträgen, die zum Teil mit öffentlich</p>		

Leistungsverzeichnis

Anbau Franziskusschule (3010)

3100	LV	Erdarbeiten Erweiterung		
ZUSÄTZLICHE VERTRAGSBEDINGUNGEN (ZVB)				
<p>Mitteln finanziert werden, wird der Auftraggeber mitunter verpflichtet zu prüfen, ob der Auftragnehmer seine steuerlichen Verpflichtungen erfüllt und die fälligen Beitragsleistungen zur Sozialversicherung geleistet hat.</p> <p>Der Auftragnehmer hat dem Auftraggeber daher nach Empfang des Auftragsschreibens auf Anforderung umgehend Bescheinigungen seines zuständigen Finanzamtes und der in Frage kommen Krankenkassenstelle über die Erfüllung der vorstehenden genannten Verpflichtungen einzureichen. In diesen Fällen können Zahlungen erst nach Vorlage der Bescheinigungen geleistet werden.</p> <p>18. Der Auftragnehmer darf die ihm übertragenen Arbeiten sowie seine Geldforderungen an den Auftraggeber nur mit der ausdrücklichen schriftlichen Zustimmung des Auftraggebers an Dritte übertragen.</p> <p>19. Abänderungen des Vertrages bedürfen der Schriftform.</p> <p>20. Sollten die eine oder andere Bestimmung des mit dem Auftragnehmer abgeschlossenen Vertrages oder der vorstehenden "Besonderen Vertragsbedingungen" zwingenden gesetzlichen Vorschriften zuwider laufen und deshalb nichtig sein, so wird dadurch die Gültigkeit der übrigen Bestimmungen nicht berührt.</p> <p>Vorstehende Bedingungen erkennt der unterzeichnete Auftragnehmer als Grundlage der Ausschreibung an.</p>				
01 Titel Baustelleneinrichtung				
01.1	Baustelleneinrichtung			
	Baustelleneinrichtung			
		1 psch		GP
01.2	Baufeld besichtigen/freimachen			
	<p>Baufeld im Bereich des geplanten Anbaus einschließlich erforderlicher Arbeits- und Lagerflächen von Bewuchs, Sträuchern, kleineren Gehölzen, Wurzelwerk und sonstigen oberirdischen Hindernissen freimachen, h = 0,30 m.</p> <p>Das Baufeld ist vor Angebotsabgabe durch den Bieter zu besichtigen. Die örtlichen Gegebenheiten, Zugänglichkeiten, vorhandenen Hindernisse sowie angrenzenden zu schützenden Bauteile, Beläge, Einfassungen, Leitungen und Pflanzflächen sind bei der Kalkulation zu berücksichtigen.</p> <p>Anfallendes Material aufnehmen, laden, abfahren und auf zugelassener Deponie fachgerecht entsorgen, einschließlich Entsorgungsnachweisen und Deponiegebühren. Abrechnung</p>			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Anbau Franziskusschule (3010)

3100	LV	Erdarbeiten Erweiterung		
01	Titel	Baustelleneinrichtung		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	nach Flächenaufmaß in m².			Übertrag:
	Angrenzende, verbleibende Bauteile, Beläge, Einfassungen, Leitungen und Pflanzflächen sind während der Arbeiten zu schützen.			
		100 m²	EP	GP
01.3	Hecke und Baumbestand entfernen Bewuchsbreite bis 50 cm, Bewuchshöhe über 100 bis 200 cm einschließlich Wurzelwerk, anfallende Stoffe laden, abfahren und entsorgen.			
		15 m	EP	GP
01.4	vorh. Metallzaun (Stabgitterzaun 5'20) ausbauen und seidl. lagern Vorhandenen Metallzaun einschließlich Zaunfelder, Pfosten, Torelemente, Befestigungen und zugehöriger Fundamente demontieren. Zaunbauteile möglichst beschädigungsfrei ausbauen, sortiert auf dem Grundstück des Auftraggebers lagern. Fundamente vollständig aufnehmen, laden, abfahren und fachgerecht entsorgen. Entstandene Vertiefungen verfüllen und verkehrssicher angleichen, soweit keine Folgearbeiten anschließen. Einschließlich Schutz angrenzender Flächen und Bauteile.			
		31 m	EP	GP
01.5	Vorhandene Kiestraufe b= ca. 0,40 m aufnehmen und seitlich lagern Vorhandene Kiestraufe (Mischkies, d= ca. 50 mm) fachgerecht aufnehmen, seitlich lagern und gegen Verunreinigung sichern. Einschließlich Lösen, Laden, innerem Transport, Herstellen der Zwischenlagerung auf Paletten und aller Nebenleistungen. Wiederverwendbares Material getrennt von ungeeignetem Material lagern.			
		10 m²	EP	GP
01.6	Pflasterbelag aufnehmen und seitlich lagern Vorhandenes Verbundsteinpflaster 10/20/8 einschließlich Bettung und sonstiger Einbaustoffe in Teilbereichen aufnehmen und ausbauen. Brauchbare Pflastersteine reinigen und innerhalb des Baufeldes			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Anbau Franziskusschule (3010)

3100	LV	Erdarbeiten Erweiterung		
01	Titel	Baustelleneinrichtung		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
			Übertrag:	
	zur Wiederverwendung seitlich auf Paletten lagern. Beschädigte, gerissene, abgeplatzte oder anderweitig ungeeignete Steine sind auszusondern. Abrechnung erfolgt in gesonderter Position.			
	Einschließlich Lösen und Aufnehmen der Bettung, Ladens, inneren Transports, Säubern der Steine, Zwischenlagerung auf Paletten sowie aller erforderlichen Nebenleistungen.			
		170 m²	EP	GP
***Bedarfspos.				
01.7	Ausgesonderte Pflastersteine und Bettungsmaterial entsorgen Beim Rückbau anfallende, für den Wiedereinbau ungeeignete Pflastersteine sowie ausgebaute Bettungsmaterialien aus Pos. 01.06 laden, abfahren und fachgerecht entsorgen. Hierzu gehören insbesondere beschädigte, gerissene, abgeplatzte oder anderweitig nicht wiederverwendbare Pflastersteine sowie überschüssige oder ungeeignete Ausbau- und Aufbruchstoffe. Einschließlich Transport, Entsorgungsgebühren und aller erforderlichen Nebenleistungen.			
		1 m²	EP	- Nur EP -
01.8	Vorhandene Randsteine mit Bettung und Rückenstütze aufnehmen und lagern Vorhandene Randsteine 8/20 cm einschließlich vorhandener Bettung, Rückenstütze und sonstiger Einbaustoffe in Teilbereichen aufnehmen und ausbauen. Brauchbare Randsteine reinigen und innerhalb des Baufeldes zur Wiederverwendung seitlich auf Paletten lagern. Beschädigte, gerissene, abgeplatzte oder anderweitig ungeeignete Steine sind auszusondern. Einschließlich Lösen und Aufnehmen der Bettung und Rückenstütze, Ladens, inneren Transports, Säubern der Steine, Zwischenlagerung auf Paletten sowie aller erforderlichen Nebenleistungen.			
		235 m	EP	GP
			Übertrag:	

Leistungsverzeichnis

Anbau Franziskusschule (3010)

3100	LV	Erdarbeiten Erweiterung		
01	Titel	Baustelleneinrichtung		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
01.9	<p>Ausgesonderte Randsteine und Aufbruchmaterial entsorgen</p> <p>Beim Rückbau anfallende, für den Wiedereinbau ungeeignete Randsteine aus Pos. 01.08. sowie ausgebaute Bettungs- und Rückenstützenmaterialien laden, abfahren und fachgerecht entsorgen.</p> <p>Hierzu gehören insbesondere beschädigte, gerissene, abgeplatze oder anderweitig nicht wiederverwendbare Randsteine sowie überschüssige oder ungeeignete Ausbau- und Aufbruchstoffe.</p> <p>Einschließlich Transport, Entsorgungsgebühren und aller erforderlichen Nebenleistungen.</p>	60 m	EP	GP
01.10	<p>Pflasterbettung / Tragschicht aufnehmen und entsorgen</p> <p>Vorhandenes Bettungs- und Tragschichtmaterial unter aufgenommenem Pflasterbelag lösen, aufnehmen, laden, abfahren und ordnungsgemäß verwerten / entsorgen.</p> <p>Ausführung im Bereich des geplanten Anbaus und der erforderlichen Arbeitsflächen.</p> <p>Abrechnung nach tatsächlich aufgenommener Menge.</p>	35 m³	EP	GP
01.11	<p>Pflasterbettung / Tragschicht aufnehmen und zwischenlagern</p> <p>Vorhandenes Bettungs- und Tragschichtmaterial unter aufgenommenem Pflasterbelag im Bereich des geplanten Anbaus und der erforderlichen Arbeitsflächen lösen, aufnehmen und zur späteren Wiederverwendung auf dem Grundstück zwischenlagern.</p> <p>Das Material ist getrennt von Oberboden, belastetem Bodenaushub, Bauschutt und sonstigen Fremdstoffen aufzunehmen. Zur Wiederverwendung geeignetes Material ist geordnet, sauber und gegen Vermischung sowie Verunreinigung geschützt an einer von der Bauleitung zugewiesenen Stelle zu lagern.</p> <p>Soweit erforderlich, ist das Material in geeigneten Behältern, Big Bags oder auf Paletten bereitzustellen und zu lagern.</p>	1 m³	EP	- Nur EP -
Übertrag:				

Leistungsverzeichnis

Anbau Franziskusschule (3010)

3100	LV	Erdarbeiten Erweiterung		
01	Titel	Baustelleneinrichtung		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
01.12	<p>Oberboden d=ca. 0,20 m im Bereich Baustraße abtragen</p> <p>Oberboden im Bereich der herzustellenden temporären Baustraße einschließlich Zufahrts-, Rangier- und Baustelleneinrichtungsflächen abtragen, getrennt von sonstigem Aushub aufnehmen und seitlich auf geeignetem Untergrund auf dem Grundstück geordnet zwischenlagern.</p> <p>Oberboden ist gegen Vermischung mit Schotter, Bauschutt, belastetem Aushub und sonstigen Fremdstoffen zu schützen. Wiedereinbau oder Entsorgung erfolgt nach gesonderter Position bzw. Anordnung der Bauleitung.</p>	700 m²	EP	GP
01.13	<p>Erdplanum für Baustraße herstellen und verdichten</p> <p>Erdplanum im Bereich der temporären Baustraße sowie der Lager-, Container- und Baustelleneinrichtungsflächen profilgerecht herstellen, Unebenheiten ausgleichen und tragfähig verdichten.</p> <p>Die Flächen sind mit ausreichendem Gefälle zur Ableitung von Oberflächenwasser herzustellen. Nicht tragfähige, aufgeweichte oder organische Bodenpartien sind der Bauleitung anzuzeigen und nur nach Anordnung auszutauschen.</p>	700 m²	EP	GP
01.14	<p>Geotextil / Trennvlies GRK III einbauen</p> <p>Geotextil / Trennvlies GRK III auf dem vorbereiteten Planum der temporären Baustraße sowie der Lager-, Container- und Baustelleneinrichtungsflächen liefern und fachgerecht verlegen.</p> <p>Die Bahnen sind mit ausreichender Überlappung zu verlegen und gegen Verschieben während des Einbaus der Tragschicht zu sichern. Einbau nach Erfordernis und Anordnung der Bauleitung.</p>	700 m²	EP	GP
01.15	<p>Schottertragschicht herstellen</p> <p>Frostschutz- bzw. Schottertragschicht für temporäre Baustraße sowie Lager-, Container- und Baustelleneinrichtungsflächen liefern, lagenweise einbauen, profilgerecht herstellen und verdichten.</p> <p>Material: geeignetes Schotter- oder Mineralgemisch, z. B.</p>			
- Fortsetzung auf nächster Seite -				
Übertrag:				

Leistungsverzeichnis

Anbau Franziskusschule (3010)

3100	LV	Erdarbeiten Erweiterung		
01	Titel	Baustelleneinrichtung		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
	Körnung 0/45 mm oder 0/56 mm, geeignet für Baustellenverkehr, Lieferfahrzeuge, Materiallagerung und Baustelleneinrichtung.			
	Schichtdicke nach Erfordernis und Tragfähigkeit des Untergrundes, im Regelfall ca. 30-40 cm. Einbau mit ausreichendem Gefälle zur Ableitung von Oberflächenwasser. Güte- und Eignungsnachweise sind auf Verlangen vorzulegen.			
		500 to	EP	GP
01.16	Kranstellfläche ca. 50,00 m² herstellen			
	Schottertragschicht aus Baustoffgemisch 0/45 bis 0/56 gemäß ZTV SoB-StB 20 lagenweise einbauen und auf DPr = 100 % der einfachen Proctordichte verdichten. Minstdicke 30 cm. Erforderliche Mehrdicken, Unterbau- oder Fundamentmaßnahmen infolge tatsächlicher Kranlasten sind nach Vorgabe des Kranherstellers bzw. Vermieters nachzuweisen und herzustellen.			
		50 to	EP	GP
01.17	Baustraße während der Bauzeit unterhalten			
	Temporäre Baustraße während der gesamten Bauzeit verkehrssicher, tragfähig und befahrbar unterhalten.			
	Die Leistung umfasst Nachprofilieren, Nachverdichten, Beseitigen von Spurrinnen, Schlaglöchern, aufgeweichten Bereichen und Verschmutzungen, Ergänzen von Schotter- oder Mineralgemisch sowie Freihalten der Oberflächenentwässerung.			
	Verschmutzungen angrenzender öffentlicher oder privater Verkehrsflächen durch Baustellenverkehr sind arbeitstäglich nach Erfordernissen zu beseitigen.			
		1 psch		GP
01.18	Temporäre Baustraße zurückbauen			
	Temporäre Baustraße nach Abschluss der Bauarbeiten vollständig zurückbauen oder zur Wiederverwendung auf dem Grundstück in Abstimmung mit der Fachbauleitung nutzen.			
	Die Leistung umfasst Aufnehmen der Schottertragschicht und ggf. des Trennvlieses, Laden, Abfahren/ und ordnungsgemäße Verwertung / Entsorgung des Materials sowie grobes Wiederherstellen des Geländeniveaus.			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Anbau Franziskusschule (3010)

3100	LV	Erdarbeiten Erweiterung		
01	Titel	Baustelleneinrichtung		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
Nicht wiederverwendbares oder verunreinigtes Material ist fachgerecht zu entsorgen. Entsorgungs- und Wiegenachweise sind auf Verlangen vorzulegen.				
		700 m²	EP	GP
***Bedarfspos.				
01.19	Temporäre Baustraße zurückbauen, lagern und wieder einbauen			
Die Leistung umfasst das Aufnehmen der Schottertragschicht, ggf. das Entfernen des Trennvlieses, getrenntes Laden, Umsetzen und geordnetes Zwischenlagern des wiederverwendbaren Materials auf dem Grundstück an einer von der Bauleitung zugewiesenen Stelle.				
Das Material ist getrennt von Oberboden, belastetem Bodenaushub, Bauschutt, verunreinigtem Material und sonstigen Fremdstoffen zu lagern und gegen Vermischung sowie Verunreinigung zu schützen. Soweit erforderlich, ist das Material nach Körnung bzw. Materialart getrennt zu lagern.				
Nach Freigabe durch die Bauleitung ist das zwischengelagerte Material in den vorgesehenen Bereichen auf dem Grundstück wieder einzubauen. Die Leistung umfasst das Aufnehmen aus dem Zwischenlager, Transport innerhalb der Baustelle, höhengerechtes Einbauen, Profilieren und lagenweises Verdichten entsprechend der späteren Nutzung.				
Nicht geeignetes, verunreinigtes oder überschüssiges Material ist der Bauleitung anzuzeigen und wird nur nach gesonderter Anordnung abgefahren und entsorgt.				
Die Wiederverwendung erfolgt nur, soweit Materialeignung, Sauberkeit, Körnung, Lage und Höhen dies zulassen und die Bauleitung die Ausführung freigibt.				
		1 m²	EP	- Nur EP -
Summe Titel 01				
		Baustelleneinrichtung , Netto:		
02 Titel Erdarbeiten				
02.1	Höhenaufnahme OKFF Bestand als Grundlage für Ausschachtungsarbeiten			
Vor Beginn der Ausschachtungs-, Erd- und Gründungsarbeiten ist die Höhenlage des vorhandenen Fertigfußbodens im Bestandsgebäude im Anschlussbereich des geplanten Anbaus örtlich aufzunehmen.				
- Fortsetzung auf nächster Seite -				
Übertrag:				

Leistungsverzeichnis

Anbau Franziskusschule (3010)

3100	LV	Erdarbeiten Erweiterung		
02	Titel	Erdarbeiten		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	<p>Die Leistung umfasst die Aufnahme der maßgebenden Oberkante Fertigfußboden Bestand, einschließlich Bezug auf einen bauseits vorgegebenen Höhenpunkt, Meterriss oder sonstigen Höhenbezug. Dauerhaft sichtbare Markierung während der gesamten Bauphase.</p> <p>Auf Grundlage dieses Aufmaßes sind die Höhenlage OKFF Anbau sowie die daraus resultierenden Aushubtiefen, Sohlagen und Höhen der Ausschachtungsarbeiten festzulegen beziehungsweise vor Ausführung mit der Bauleitung abzustimmen.</p> <p>Abweichungen, Gefälle, Unebenheiten oder unterschiedliche Fußbodenhöhen im Anschlussbereich sind zu dokumentieren und der Bauleitung unverzüglich mitzuteilen. Die Ergebnisse sind als Aufmaßskizze, Messprotokoll oder Höhenplan vorzulegen</p>			Übertrag:
		1 psch		GP
02.2	<p>Oberboden abtragen und entsorgen, ca. 20,00 cm</p> <p>Vorhandenen Oberboden im Bereich des Baufeldes und der Arbeitsflächen vor Beginn der Erdarbeiten abtragen, getrennt von sonstigem Aushub aufnehmen, laden, abfahren und einer zugelassenen Verwertungs- oder Entsorgungsstelle zuführen.</p> <p>Die Leistung umfasst das Lösen und Aufnehmen des Oberbodens, getrennte Bereitstellung, Laden, Transport, Annahmegebühren, ordnungsgemäße Verwertung / Entsorgung sowie Vorlage der Wiege- und Entsorgungsnachweise.</p> <p>Der Oberboden darf nicht mit Auffüllungen, belastetem Aushub, Bauschutt, Pflasterbettung oder sonstigen Fremdstoffen vermischt werden. Verunreinigungen oder Fremdbestandteile sind der Bauleitung vor Abfuhr anzuzeigen.</p> <p>Die Abrechnung erfolgt nach prüffähigem Aufmaß</p>			
		420 m²	EP	GP
02.3	<p>Oberboden abtragen und lagern, ca. 20,00 cm</p> <p>Oberboden auf dem Grundstück an geeigneter Stelle geordnet zwischengelagern und gegen Vermischung, Verdichtung und Vernässung schützen.</p> <p>Zwischengelagerten Oberboden nach Abschluss der Erd- und Rohbauarbeiten wieder aufnehmen, in den vorgesehenen Grün- und Außenanlagenbereichen profilgerecht einbauen und an</p>			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Anbau Franziskusschule (3010)

3100	LV	Erdarbeiten Erweiterung		
02	Titel	Erdarbeiten		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	angrenzende Flächen angleichen. Wiedereinbau nur bei geeignetem, frei von Fremdbestandteilen befindlichem Material			Übertrag:
	Die Abrechnung erfolgt nach prüffähigem Aufmaß			
		130 m²	EP	GP
02.4	Bodenaushub BM-F3, ca. 80,00 cm			
	Bodenaushub im Bereich des geplanten Anbaus einschließlich Arbeitsräumen lösen, laden, abfahren und ordnungsgemäß entsorgen. Aushub bis ca. 80 cm unter OKFF.			
	Materialeinstufung: BM-F3 nach EBV, maßgebender Parameter Blei im Feststoff, Abfallschlüssel 17 05 04.			
	Einschließlich getrennter Aufnahme, Laden, Transport, Annahmegebühren, Entsorgung, Wiegescheinen und Entsorgungsnachweisen. Die Entsorgung/Verwertung hat über eine hierfür zugelassene Annahmestelle zu erfolgen. Soweit eine Beseitigung erforderlich ist, sind die Vorgaben des öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträgers bzw. des Hochsauerlandkreises zu beachten.			
	Die Vermischung mit Oberboden, Pflaster, Bauschutt oder sonstigen Fremdstoffen ist unzulässig.			
		440 m³	EP	GP
02.5	Unterfahrt Aufzug + Fundamente			
	Erdaushub der Fundamente, Bkl. 3-5, herstellen, laden und entsorgen. Tiefe ca. 1,00 m ab OKFF.			
		20 qm	EP	GP
02.6	Sukzessives Ausschachten im Bereich des Bestandsgebäudes			
	Baugrubenaushub im Bereich des Bestandsgebäudes abschnittsweise / sukzessive herstellen.			
	Bestandsfundamente dürfen nicht auf ganzer Länge freigelegt werden. Resteinbindung der vorhandenen Fundamente mindestens 0,50 m.			
	Aushubbereich im Bereich der Bestandsgründung max. 1,25 m ohne Unterfangung; bei größerem oder nicht abschnittweisem Aushub sind Unterfangungsmaßnahmen nach DIN 4123 vorzusehen.			
	Aushubgrenzen mit Bermenbreite = 2,00 m und			
- Fortsetzung auf nächster Seite -				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Anbau Franziskusschule (3010)

3100	LV	Erdarbeiten Erweiterung		
02	Titel	Erdarbeiten		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	<p>Böschungsneigung = 1:2 beachten. Aushub rückschreitend mit Standgerät, Schaufel ohne Zähne. Aufgeweichte und aufgelockerte Partien ausbauen. Wasserhaltung bei Bedarf vorhalten und betreiben. Schutz gegen Starkregen. Einschließlich aller Nebenleistungen.</p> <p>Bodenabfuhr über Pos. 02.06, als Zulage zum Bodenaushub.</p>			Übertrag:
		15 m³	EP	GP
02.7	<p>Unterfangung Bestandsgründung</p> <p>Unterfangung der Bestandsgründung in Einzelabschnitten herstellen, sofern die zulässige Aushubbreite überschritten wird oder die abschnittsweise Ausführung nicht ausreicht. Einschließlich Freilegen, Aushub in Teilabschnitten, Beton-, Schal- und Bewehrungsarbeiten, Sicherung des Bestands und aller Nebenleistungen.</p>			
		1 lfdm	EP	- Nur EP -
02.8	<p>Offene Wasserhaltung vorhalten und betreiben</p> <p>Offene Wasserhaltung zur Ableitung von anfallendem Oberflächen-, Stau- und Schichtenwasser während der Erdarbeiten vorhalten und bei Bedarf betreiben, einschließlich Pumpensumpf, Tauchpumpen, Schlauchleitungen und Ableitung.</p>			
		1 psch	EP	- Nur EP -
02.9	<p>Erdplanum herstellen</p> <p>Erdplanum nach Ausschachtungsarbeiten schonend mit geeigneten Geräten herstellen, ebenflächig abziehen und für den unmittelbaren Einbau der Tragschicht vorbereiten. Aufgeweichte, aufgelockerte oder nicht tragfähige Bodenpartien sind zu erkennen, zu beseitigen und gesondert zu behandeln. Unnötiges Befahren des freigelegten Planums ist zu vermeiden.</p>			
		550 m²	EP	GP
				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Anbau Franziskusschule (3010)

3100	LV	Erdarbeiten Erweiterung		
02	Titel	Erdarbeiten		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
02.10	Schottertragschicht herstellen Tragschicht aus Schottertragschichtmaterial 0/45 in einer Gesamtdicke von 30 cm liefern, lagenweise einbauen, profilgerecht herstellen und verdichten. Verdichtung auf DPr = 100 % der einfachen Proctordichte. Einschließlich aller Nebenleistungen.	350 to	EP	GP
02.11	Statische Plattendruckversuche unter Bodenplatte und Kranstellplatz Statische Plattendruckversuche nach DIN 18134 auf der hergestellten und verdichteten Tragschicht unterhalb der Bodenplatte durchführen. Prüfung der Verformungseigenschaften und Gleichmäßigkeit der eingebauten Tragschicht. Prüfstellen nach Vorgabe der Bauleitung / Fachbauleitung. Prüfprotokolle sind vor Ausführung der Folgearbeiten vorzulegen.	4 St	EP	GP
02.12	Dynamische Plattendruckversuche Baustraße Dynamische Plattendruckversuche auf den hergestellten Baustraßen, Lager-, Container- und Baustelleneinrichtungsflächen durchführen. Prüfung der Tragfähigkeit und Gebrauchstauglichkeit der temporären Schotterflächen. Prüfstellen nach Vorgabe der Bauleitung. Prüfprotokolle sind vorzulegen.	4 St	EP	GP
Summe Titel 02		Erdarbeiten , Netto:		
03	Titel Entwässerungsarbeiten			
03.1	Suchschachtung Bestandskanal Vor Beginn der Erd- und Rückbauarbeiten ist der vorhandene Bestandskanal im Bereich des geplanten Anbaus durch Suchschachtung freizulegen und einzumessen. Die Leistung umfasst das vorsichtige Freilegen des vorhandenen Kanals in Handschachtung oder mit geeignetem Kleingerät, einschließlich Feststellung und Dokumentation von Lage, Tiefe, Nennweite, Material, Zustand, Fließrichtung sowie vorhandenen Anschlussleitungen.			
- Fortsetzung auf nächster Seite -				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Anbau Franziskusschule (3010)

3100	LV	Erdarbeiten Erweiterung		
03	Titel	Entwässerungsarbeiten		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Die Ergebnisse sind der Bauleitung vor Ausführung des Rückbaus mitzuteilen. In Betrieb befindliche Leitungen dürfen erst nach ausdrücklicher Freigabe der Bauleitung getrennt oder außer Betrieb genommen werden.			Übertrag:
		40 m	EP	GP
03.2	Rückbau bestehende Mischwasser-Grundleitung DN 300 an neuen Vorhandene Mischwasserleitung im Bereich des geplanten Anbaus freilegen, außer Betrieb nehmen, trennen und zurückbauen. Einschließlich Feststellung von Lage, Tiefe, Nennweite und Material, Ausbau der Rohrleitung mit Formstücken, fachgerechtem Verschließen verbleibender Leitungsenden, Schutz angrenzender in Betrieb befindlicher Leitungen sowie Laden, Abfahren und Entsorgen des Ausbaumaterials.			
		35 m	EP	GP
03.3	Rückbau bestehender Revisionsschacht Vorhandenen Revisionsschacht vollständig freilegen, außer Betrieb nehmen, zurückbauen und fachgerecht entsorgen. Einschließlich Ausbau von Schachtabdeckung, Schachthals, Schachtringen, Schachtunterteil, Rohranschlüssen, Dichtungen und Fundamentresten. Verbleibende Leitungsenden dauerhaft wasser- und geruchsdicht verschließen. Ausbaumaterial laden, abfahren und ordnungsgemäß verwerten / entsorgen. Schachtgrube bei Bedarf mit geeignetem Material verfüllen und verkehrssicher angleichen.			
		1 St	EP	GP
03.4	Fassadenrinne aus Edelstahl DN 100 vor bodentiefen Fenster- und Türelementen liefern und einbauen Fassadenrinne aus Edelstahl, Nennweite DN 100, ohne Innengefälle, mit geschlossenem Rinnenboden und integrierter Kiesleiste vor bodentiefen Fensterelementen und Türelementen liefern und fachgerecht einbauen. Rinnenverbindung mit Nut- und Federsystem, mit Muffe DN 100 für senkrechten Ablauf. Außenmaße je Element: Länge 1000 mm, Breite 130 mm, Bauhöhe 75 mm. Belastbarkeit bis Klasse F 900. Einbau auf Betonunterbau C20/25 nach DIN EN 206-1, Abmessungen ca. 25 x 15 cm, mit einseitiger Rückenstütze. Ausführung einschließlich aller erforderlichen Form- und Anschlussstücke, Anpassungen und Nebenleistungen, gemäß			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Anbau Franziskusschule (3010)

3100	LV	Erdarbeiten Erweiterung		
03	Titel	Entwässerungsarbeiten		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Herstellervorschrift.			Übertrag:
	Leitfabrikat: Brink Fassadenrinne oder gleichwertig.			
	Angebotenes Fabrikat:			
	‘			
		12 lfdm	EP	GP
03.5	Abdeckung als Längsstabrost, Edelstahl, Kl. F 900, liefern und einbauen			
	Abdeckung Kl. F 900 nach DIN EN 1433, mit Arretierung Drainlock oder gleichwertig, als Längsstabrost aus Edelstahl-Stegrost oder Edelstahl-Maschenrost, für Rinne wie vor beschrieben, liefern und fachgerecht einbauen, gemäß Einbauanleitung des Herstellers.			
	Angebotenes Fabrikat:			
	‘			
		12 lfdm	EP	GP
Summe Titel 03		Entwässerungsarbeiten , Netto:		
04 Titel Arbeiten im erdberührten Bereich				
04.1	Dreilagige Noppenbahn vor mineralischer Dichtschlämme liefern und verlegen			
	Dreilagige Noppenbahn als Schutz- und Dränlage vor mit mineralischer Dichtschlämme abgedichteten erdberührten Bauteilen liefern und verlegen, einschließlich Überdeckungen, Befestigungen, Anschlüssen und Randabschluss, Höhe 0,6 bis 1 m. Die Abdichtung darf nicht beschädigt werden.			
		45 m²	EP	GP
				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Anbau Franziskusschule (3010)

3100	LV	Erdarbeiten Erweiterung		
04	Titel	Arbeiten im erdberührten Bereich		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
04.2	Vorabsiebung nach Bodengutachten liefern und einbauen Arbeitsräume nach Abdichtungsarbeiten mit geeignetem, vorabgesiebt und zwischengelagertem Aushubmaterial lagenweise verfüllen und verdichten. Ungeeignete und grobstückige Bestandteile aussortieren und gesondert behandeln. Einbau ohne Beschädigung der Abdichtung. Einschließlich aller Nebenleistungen.	75 to	EP	GP
04.3	Erschwerniszulage bei den Verfüllarbeiten Erschwerniszulage bei den Verfüllarbeiten durch im Arbeitsraum liegende Ver- und Entsorgungsleitungen	85 m	EP	GP
04.4	Vorhandene Randsteine 8/25 wieder einbauen Zuvor ausgebaute, gelagerte und zur Wiederverwendung geeignete Randsteine in Betonrückenstützen an vorgesehener Stelle wieder fachgerecht einbauen. Es dürfen nur unbeschädigte, maßhaltige und für den Wiedereinbau geeignete Randsteine verwendet werden. Einschließlich Herstellung der erforderlichen Bettung und Rückenstütze, Ausrichten, Anarbeiten an angrenzende Flächen und aller erforderlichen Nebenleistungen.	165 m	EP	GP
04.5	Vorhandenen Pflasterbelag 10/20/8 wieder einbauen Zuvor ausgebaute, gelagerte und zur Wiederverwendung geeignete Pflastersteine an vorgesehener Stelle wieder fachgerecht einbauen. Es dürfen nur unbeschädigte, maßhaltige und für den Wiedereinbau geeignete Pflastersteine verwendet werden. Einschließlich Herstellung der erforderlichen Bettung, Verlegen, Ausrichten, Anarbeiten an angrenzende Flächen, Einsanden und Abrütteln sowie aller erforderlichen Nebenleistungen.	170 m²	EP	GP
				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Anbau Franziskusschule (3010)

3100	LV	Erdarbeiten Erweiterung		
04	Titel	Arbeiten im erdberührten Bereich		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
04.6	Fehlmengen Pflasterbelag 10/20/8 liefern und einbauen Fehlende Mengen an Pflasterbelag zur Ergänzung des wieder einzubauenden Bestandsbelags liefern und fachgerecht einbauen. Neuer Pflasterbelag in gleicher Art, Abmessung, Farbe und Oberflächenbeschaffenheit wie der vorhandene Bestand. Einschließlich Lieferung, Herstellung der erforderlichen Bettung, Verlegen, Ausrichten, Anarbeiten an den Bestandsbelag, Einsanden, Abrütteln und aller erforderlichen Nebenleistungen.	10 m²	EP	GP
04.7	Vlies 200 g/m2 liefern und unter Kiesbelägen einschl. Vlies 200 g/m2 liefern und unter Kiesbelägen einschl. Überlappungen von mind.10cm verlegen.	35 m²	EP	GP
04.8	Vorhandene Kiestraufe ca. b=ca. 0,40 mm wieder einbauen Zwischengelagertes Material der zuvor aufgenommenen Kiestraufe (Mischkies, d= ca. 50 mm) von der Lagerstelle aufnehmen, zum Einbauort fördern und entlang des Gebäudes wieder fachgerecht einbauen. Einbau in vorhandener Breite und Dicke, profilgerecht verteilen und höhengerecht abziehen. Einschließlich aller erforderlichen Nebenarbeiten sowie Nachprofilieren und Anarbeiten an angrenzende Flächen und Bauteile.	10 m²	EP	GP
04.9	Kiestraufe, Fehlmengen liefern und einbauen Fehlmengen zur Wiederherstellung der Kiestraufe mit gleichartigem, geeignetem Material liefern und einbauen.	25 m²	EP	GP
Summe Titel 04		Arbeiten im erdberührten Bereich , Netto:		
05 Titel Stundenlohn- und zusätzliche Arbeiten				

Leistungsverzeichnis

Anbau Franziskusschule (3010)

3100	LV	Erdarbeiten Erweiterung		
05	Titel	Stundenlohn- und zusätzliche Arbeiten		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
05.1	Abbruch- und Rückbauarbeiten bestehende Gartenanlage aus Beton Vorhandenes Betonbauteil im Baufeld im Zuge der Erdarbeiten vollständig zurückbauen, laden, abfahren und fachgerecht entsorgen. Abmessungen ca. 3,00 m x 3,00 m, Wand-/Bauteilbreite ca. 0,30 m, Höhe ca. 0,50 m, einschließlich Bodenplatte / Fundamentsohle, soweit vorhanden. Die Leistung umfasst das Freilegen des Bauteils, Abbrechen der Betonwände, Fundamentreste und ggf. vorhandener Bodenplatte, Trennen und Aufnehmen von Bewehrung, Lösen und Zerkleinern der Abbruchmassen, Laden, Transport sowie ordnungsgemäße Verwertung / Entsorgung der anfallenden Materialien. Anfallende Stoffe sind getrennt nach Materialart zu erfassen, insbesondere Beton, Mauerwerksreste, Bewehrungsstahl, Erd- und Fremdstoffe. Entsorgungs- und Wiegenachweise sind der Bauleitung auf Verlangen vorzulegen. Der Rückbau ist so auszuführen, dass angrenzende Pflasterflächen, Leitungen, Schächte, Einfassungen, Vegetation und sonstige verbleibende Bauteile nicht beschädigt werden. Entstandene Vertiefungen sind, soweit keine weiteren Erdarbeiten anschließen, mit geeignetem Material zu verfüllen und verkehrssicher anzugleichen.			
		1 psch		GP
05.2	Polierstunden Polierstunden			
		100 Std	EP	GP
05.3	Facharbeiter Facharbeiter			
		100 Std	EP	GP
05.4	Stunden Bagger bis 150 KW inkl. Fahrer Stunden Bagger bis 150 KW inkl. Fahrer			
		20 Std	EP	GP
				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Anbau Franziskusschule (3010)

3100	LV	Erdarbeiten Erweiterung		
05	Titel	Stundenlohn- und zusätzliche Arbeiten		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
05.5	Stunden Minibagger inkl. Fahrer Stunden Minibagger inkl. Fahrer	20 Std	EP	GP
05.6	Stunden Radlader inkl. Fahrer Stunden Radlader inkl. Fahrer	20 Std	EP	GP
05.7	Stunden LKW 16 to inkl. Fahrer Stunden LKW 16 to inkl. Fahrer	20 Std	EP	GP
Summe Titel 05				
Stundenlohn- und zusätzliche Arbeiten , Netto:				

LV-Zusammenfassung

Anbau Franziskusschule (3010)

3100	LV	Erdarbeiten Erweiterung		
Nr.	Bezeichnung		Seite	Gesamt in EUR
01	Titel	Baustelleneinrichtung	15
02	Titel	Erdarbeiten	21
03	Titel	Entwässerungsarbeiten	25
04	Titel	Arbeiten im erdberührten Bereich	27
05	Titel	Stundenlohn- und zusätzliche Arbeiten	30
Summe LV 3100 Erdarbeiten Erweiterung				
			Angebotssumme, Netto:	EUR
Stempel			zzgl. MwSt. (19,0 %):	EUR
.....			<u>Angebotssumme, Brutto:</u>	EUR <u>.....</u>
Anbieter - Unterschrift				